

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 03.12.2018, 13:15 Uhr bis 14:46 Uhr

Anwesende Liam, Sara, Steffi, Lars E., Daniel, Nicolas, Nikolaus, Maike, Jessica, Klara

Referent*Innen:

Gäste: Lars N., Roman (Projektstelle Erneuerbare Energien)

Sitzungsleitung: Klara

Protokollant*In: Nikolaus

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) protokolliert.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung und Begrüßung

Nikolaus begrüßt die Anwesenden. *Die Vorstellungsfrage ist nicht protokolliert.*

TOP 3 Wahl der Redeleitung

Klara übernimmt die Redeleitung

TOP 4 Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle

Nikolaus übernimmt das Protokoll.

1. Protokoll vom 12.11.2018 von Klara wird bestätigt (7/0/3)
2. Protokoll vom 26.11.2018 von Uli und Sara wird bestätigt (6/0/4)

TOP 5 Dringlichkeitsanträge

- 1) Es liegt ein Dringlichkeitsantrag vom DiKu-Referat zur CultureCorner vor. Die Dringlichkeit ist in dem unmittelbaren bevorstehen der Veranstaltung begründet. Die Dringlichkeit wird bei einem Abstimmungsergebnis von 7/0/3 angenommen.

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird nach Änderungen festgestellt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Redeleitung und Protokoll
4. Bestätigung älterer Protokolle
 - a. Protokoll des 13. Plenums am 12.11.2018 (Klara)

- b. Protokoll des 15. Plenums am 26.11.2018 (Sara, Uli)
5. Dringlichkeitsanträge
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Einrichtung der Projektstelle Erneuerbare Energien (Nachhaltigkeit)
8. Antrag zu Aufwandsentschädigungen vom Autonomen Plenum
9. Dienstbesprechung diese Woche
10. Termine
11. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle
 - a. Anti-Mobbing Verlängerung (SoWo)
 - b. *CultureCorner*
12. Finanzanträge
13. Öffentlichkeitsarbeit
14. Updates der Referate
15. Sonstiges

TOP 7

Einrichtung der Projektstelle Erneuerbare Energien (Nachhaltigkeit)

Der designierte Projektstelleninhaber Roman stellt die Projektstelle vor:

Mit folgenden Konzepten könnte die Universität erneuerbare Energien fördern:

- z.B.: Bürgerwindpark
- Auf welchen Gebäuden können Photovoltaikanlagen installiert werden.
- Solarradweg an der Promenade.
- Vortragsreihen

Die Stelle läuft zunächst einen Monat, in dem die Projekte noch konkreter ausgearbeitet werden sollen. Pro Monat pro Kopf wird die Stelle mit 350€ vergütet.

Es wird über die Abstimmung der Projektstelle abgestimmt. Die Einrichtung wird mit 9/0/1 beschlossen.

TOP 8

Antrag zu Aufwandsentschädigungen des Autonomen Plenums

Der Antrag wird vorgestellt.

Es wird über die inhaltliche Angleichung und die Art und Weise wie diese Forderung vorgetragen wurde diskutiert. Es wird einen internen Arbeitskreis geben, in diesem sollen sämtliche Aufwandsentschädigungen diskutiert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der finanzielle Rahmen Erhöhungen einschränkt.

Liam stellt einen Antrag auf Vertagung. Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag vertagt.

TOP 9

Thema der kommenden Dienstbesprechung

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Nachhaltigkeit

Die Dienstbesprechung wird am 06.12.2018 um 14:00 c.t. Uhr stattfinden.

TOP 10

Termine

- a) **2.12. bis 6.12.2018, Vom-Stein-Haus:** Crêpebacken und Cafeteria sowie Bücherflohmarkt der Fachschaft Germanistik.

- b) 5.12.2018, 10:00 – 16:00 Uhr, Foyer des Fürstenberghauses: Büchermarkt der Fachschaft Geschichte
- c) 7.12.2018, 10:00 Uhr, JO1: Symposium zum „Vernünftigen Grund“ im Tierschutzgesetz
- d) 7.12.2018, 18:00 Uhr, Robert-Koch-Straße: Weihnachtsfeier der Fachschaft Nordistik
- e) 8.12.2018, 20:15, Alexianer Waschküche: Culture Corner
- f) 12.12.2018, 22:00, Sputnikhalle: Weihnachtsparty der Münsteraner ASten „Es WeihnAStet sehr!“
- g) 20.12.2018, 19:00, Baracke: Weihnachts-AStA-Kino „Das Leben des Brian“

TOP 11

Verlängerung von Projektstellen

- a) Projektstelle „Anti-Mobbing

Der Antrag wird vertagt.

- b) Projektstelle „Culture Corner“, 125€ für 6 Monate

„Inhalt des Projektes soll es sein, weiterhin als offene Bühne für Bühnenkunst aller Art zu fungieren. Bei der Culture Corner treten von der Jongleurin bis zum Pianisten Menschen aus allen möglichen Kunstbereichen alle zwei Monate nach Anmeldung in der Alexianer Waschküche auf. Zur sehr verspäteten Verlängerung dieser PS: Uns ist die lange Nichtverlängerung der PS aufgefallen, als wir uns zusammen nochmal in die Projektstellenübersicht eingearbeitet haben, dann fiel uns noch auf, [dass es sich um eine Doppelbeschäftigung handelt], die wir uns erst über das StuPa genehmigen lassen mussten.“

Der Projektstelleninhaber erhält Geld pro Veranstaltung. Dieses Modell soll zukünftig umgestaltet werden. In diesem Jahr wurde aber noch nach dem alten Modell berechnet, sodass der Antrag entsprechend gestellt wurde.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (9/0/1).

TOP 12

Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

TOP 13

Öffentlichkeitsarbeit

- a) Der Link auf der Seite des Nachhaltigkeitreferates zum Nachhaltigkeitsreader funktioniert nicht.
- b) Der AStA sollte über den Haushalt ausführlich und erläuternd berichten.

TOP 11

Updates der Referate

- a) Nachhaltigkeit: Symposium, Green-Workshop, Beitrag von RadioQ zur Ökokiste, Standorte für Fahrradpumpen sind fast fertig, es fehlen lediglich letzte Absprachen mit den Gebäudemanagern. Ein Antrag zur Umsetzung von Foodsharing kommt vermutlich in den nächsten Wochen. Beteiligung an der Fair-Fashion-Week wird angestrebt gemeinsam mit SoWo und FemNet sollen Vorträge organisiert werden.
- b) BuCK: Teilnahme am Arbeitskreis „Studium mit Beeinträchtigung“ (Best II Studie), Transparenz zur Erstattung von Semestertickets
- c) FK-Referat: Tagesgeschäft
- d) Vorsitz: Tagesgeschäft, Personalangelegenheiten, Update zum CMS-System
- e) Öffentlichkeitsreferat: Vermittlung eines Studis an die Zeitung „Die Glocke“, neue Serviceflyer.

TOP 13

Sonstiges

- a) Lars weist darauf hin, dass derzeit Haushaltsverhandlungen laufen. Um auf Fragen eingehen zu können, sollten möglichst viele Referent*innen anwesend sein.
- b) Wohnraumaktionen sind medienwirksam.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Nikolaus Ehbrecht